



Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

HERBERT KICKL
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-901000
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0488-II/2/b/2018

Wien, am 11. Oktober 2018

Der Abgeordnete zum Nationalrat Bruno Rossmann, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. August 2018 unter der Zahl 1562/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Sicherheitsmaßnahmen bei der Hochzeit von Ministerin Kneissl“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

Wer kommt für die Kosten der Sicherheitsmaßnahmen auf Ministerin Kneissls Hochzeit auf?

Die Kosten für die polizeilichen Sicherheitsmaßnahmen werden vom Bundesministerium für Inneres getragen.

Fragen

2. Wie hoch waren der personelle und der finanzielle Aufwand des Innenministeriums/der Polizei im Rahmen der Hochzeit von Ministerin Kneissl?

2a. Wie viele Polizistinnen und Polizisten waren im Einsatz?

2b. Wie viele Einsatzstunden wurden verbucht?

2c. Wie viele davon waren Mehrdienstleistungen?

Im Zusammenhang mit den Hochzeitsfeierlichkeiten waren 527 Polizistinnen und Polizisten im Einsatz und leisteten rund 6.470 Dienststunden, davon rund 3.245 Mehrdienstleistungsstunden.

Frage 2d:

Wie hoch waren die Personalkosten?

Der kalkulatorische Kostenaufwand der geleisteten Einsatzstunden beläuft sich – auf Basis der geltenden Richtwerte des Bundesministeriums für Finanzen betreffend den durchschnittlichen Personalaufwand unter Einrechnung durchschnittlicher Mehrdienstleistungsanteile – auf rund EUR 198.000,--.

Frage 2e:

Welches Gerät wurde eingesetzt?

Neben Dienstkraftfahrzeugen und sonstigen einsatzspezifischen Ausrüstungsgegenständen wurden Hubschrauber eingesetzt.

Frage 2f:

Wie hoch waren die entsprechenden Sachkosten?

In Entsprechung einer Empfehlung des Rechnungshofes sind als Sachmittelaufwand zusätzlich 12,5 % vom errechneten Personalaufwand, somit EUR 24.750,--, zu veranschlagen.

Frage 3:

Welche konkreten Sicherheitsmaßnahmen wurden getroffen? Bitte auch um Auflistung der genauen Kosten für jede Maßnahme.

Es wurden Raum-, Objekt- und Streckensicherungsmaßnahmen sowie Verkehrsmaßnahmen getroffen und unmittelbarer Personenschutz und Umfeldsicherung durchgeführt.

Auf Grund der wechselseitigen Verwendung der eingesetzten Beamten in den einzelnen Einsatzabschnitten ist eine Zuordnung der Kosten zu den einzelnen Maßnahmen nicht möglich.

Fragen

4. Wurde auch auf das Personal des Bundesheeres zurückgegriffen?

4a. Wenn ja, in welchem personellen Ausmaß?

4b. *Wenn ja, in welchem finanziellen Ausmaß?*

Nein, dazu bestand kein Bedarf.

Frage 5:

Wer plante den Einsatz der Sicherheitskräfte bei Ministerin Kneissls Hochzeit?

Der Einsatz wurde von der Einsatz-, Grenz- und Fremdenpolizeilichen Abteilung der Landespolizeidirektion Steiermark in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung und dem Sonderkommando Einsatzkommando Cobra/Direktion für Spezialeinheiten geplant.

Frage 6:

Wer erteilte den Auftrag für den Einsatz?

Der Auftrag erging mittels Behördenauftrag des örtlich zuständigen Landespolizeidirektors in Entsprechung der Bestimmungen des § 22 Abs. 1 Z 2 und 3 Sicherheitspolizeigesetz.

Herbert Kickl

